

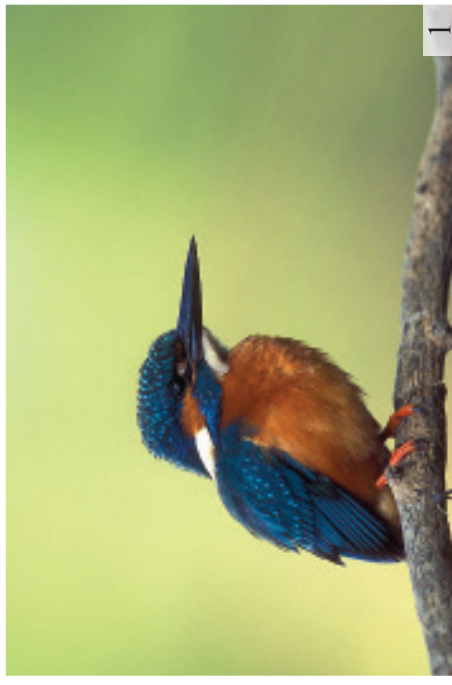
Leben unter Wasser

Nicht nur an Land gibt es Pflanzen, Sie finden sie auch unter Wasser. Am Rande des Waldgebiets bietet der Riedkanal verschiedenen Unterwasserwasserpflanzen einen Lebensraum. Einer dieser Pflanzen ist der Wasserstern. Wie der Name schon vermuten lässt, sehen die Blätter der immergrünen Pflanze aus wie kleine Sterne. Die Pflanze bildet einen großen grünen Teppich, der fest mit dem Untergrund verankert ist. Ab einer Wasserhöhe von über einem halben Meter wird es aber für die Pflanze schwierig, einen Anschluss an den Wasserboden zu halten. Die Sprossachsen sind teilweise unter dem Wasser, die Blätter bilden sich meistens länglich aus. Andere Sprossachsen mit ihren Blättern ranken sich über die Wasseroberfläche und bilden dort ein Meer von kleinen grünen Sternen. Der Wasserstern kann nur in langsam fließenden Gewässern wachsen, bei schnell fließendem Wasser wird der Teppich zerissen. Verbreitet wird der Wasserstern mit Hilfe von Tieren, in deren Gefieder oder Fell sich die Samen festsetzen und auf diese Weise in andere Gewässer gelangen.

Der „Königsfischer“

Im Gebiet rund um den Riedkanal können Sie mit Glück einen kleinen fliegenden Edelstein sehen: den Eisvogel. Durch sein prächtig schimmerndes Federkleid ist der Vogel kaum zu übersehen, obwohl er nur spatzengroß ist. Der türkisfarbene Rücken und der rostrote Bauch sind typisch für den Eisvogel. Außerdem hat er einen kompakten Körper mit kurzen Beinen, großem Kopf und dickem Schnabel. Diesen großen Schnabel braucht der Vogel für seine intensive Jagd nach kleinen Fischen, Wasserinsekten und deren Larven. Von einem Ansatze aus, meist hervorstehende Äste oder Pfähle, fliegt er, eine Beute im Visier, wie ein Pfeil mit kleinen, kräftigen Flügelschlägen kopfüber ins kühle Nass. Wenn er mit sehr hoher Geschwindigkeit über das Wasser fliegt, kann man außerdem seinen charakteristischen Ruf hören, ein kräftiges scharfes „tjüüht“. Der Eisvogel baut sein Nest an steilen, mindestens 50 cm hohen spärlich bewachsenen Uferwänden. Männchen und Weibchen bauen gemeinsam eine Art Nisthöhle bis zu einem Meter tief in die Uferwand, indem sie beide abwechselnd mit ihren großen, kräftigen Schnäbeln in die Erde hacken. Dort ziehen sie ab April ihre Jungen auf.

Mit LIFE+ die Rheinauen entdecken Der Riedkanal



Eisvogel

Ausflugsziel

NSG Rastatter Ried mit Teilgebiet NSG Ottersdorfer Oberwald-Geggenau.

Beschreibung

Das Naturschutzgebiet „Ottersdorfer Oberwald-Geggenau“ ist eines von 4 Teilgebieten des 563 Hektar großen Naturschutzgebietes „Rastatter Ried“. Es ist das größte zusammenhängende Waldgebiet des Typs feuchter Eichen-Hainbuchenwald. Sehr alte Eichen und Hainbuchen prägen das Landschaftsbild direkt am Riedkanal. Besonders die beiden europaweit bedeutenden Käferarten Heldbock und Hirschkäfer sind auf alte Eichen angewiesen. Der Wald ist hervorgegangen aus einer ehemaligen Hartholzauereiche. Der Wald ist einstige Rheinschlinge, der sogenannte Mühlbach, durchzieht das Waldgebiet. Der Wechsel der unterschiedlichen Lebensräume macht das Gebiet zu einem wichtigen und außergewöhnlichen Zuhause für die Tier- und Pflanzenwelt.

Der Natur auf der Spur

Bitte beachten Sie die Regeln im Naturschutzgebiet „Rastatter Ried“!

- Im Riedkanal findet man Wasserpflanzen wie Wasserstern. Suchen Sie die sternförmige Pflanze! Wie groß ist der Teppich, wieviele Sterne leuchten aus dem Wasser hervor?
- Suchen Sie die Nester des Eisvogels an den Uferwänden! Sehen Sie ihn auf den Zweigen nach Beute lauern oder am Riedkanal vorbeischießen?
- Schauen Sie sich die alten knorrigen Eichen an! Wie hoch sind sie ungefähr? Sitzen Vögel auf ihren Ästen?

Weitere Informationen

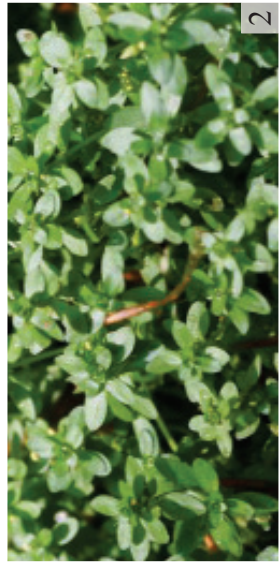
- Steckbrief Naturschutzgebiet „Rastatter Ried“
download: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> Themen >> Natur und Landschaft >> Flächenschutz >> Schutzgebietsverzeichnis >> Steckbriefe
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11424/>
- Im Portrait - die Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie
download: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> Themen >> Querschnittsthemen >> Sonstiges >> Bestellschop >> Publikationen

Herausgeber:

Regierungspräsidium Karlsruhe (RP KA)
Referat 56 „Naturschutz und Landschaftspflege“
Karl-Friedrich-Str. 17
D - 76247 Karlsruhe / www.rp-karlsruhe.de
Text und Grafik: Julien Kinnart und
Rebecca Zwingmann, RP KA

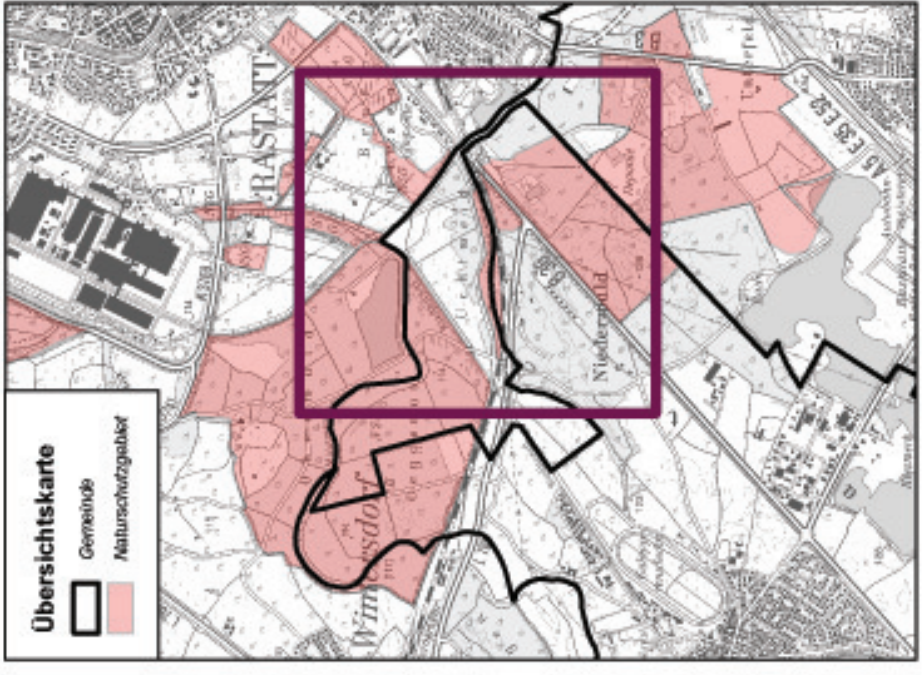
Bildnachweis:

1. Lukasz Lukaszik
2. Kristian Peters



Wasserstern

Mit LIFE+ die Rheinauen entdecken Der Riedkanal



Übersichtskarte
 [Black outline] Gemeinde
 [Red shaded area] Naturschutzgebiet

Legende

- Eisvogel Beobachtungspunkt
- Riedkanal
- Rundweg
- Straßen

